

## Pressemitteilung

**Pressemitteilung vom 24.09.2007 zum Forschungsprojekt „Wirtschaftlichkeit der Siedlungsentwicklung als Beitrag zur Nachhaltigkeit (WISINA)“ der STEG Stadtentwicklung GmbH mit dem Institut für für angewandte Forschung (IAF), der HfWU Nürtingen-Geislingen und Pilotgemeinden in Baden-Württemberg.**

die STEG entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Forschung (IAF) der HfWU Nürtingen-Geislingen und Pilotgemeinden in Baden-Württemberg ein praxisnahes EDV-Tool zur Wirtschaftlichkeitsabschätzung im Rahmen der Siedlungsentwicklung. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt basiert auf dem vom Bundeswirtschaftsministerium preisgekrönten Ansatz „FoKoS“, der eine transparente, kommunalwirtschaftliche Betrachtung von Wohngebietsentwicklungen ermöglicht.



Dem breiten Interesse an einer frühzeitigen Prüfung der finanziellen Auswirkungen von planerischen Entscheidungen soll durch die Weiterentwicklung im Rahmen des Forschungsprojekts Rechnung getragen werden und somit eine Argumentationsgrundlage für den Interessensausgleich auf kommunaler Ebene und in der Auseinandersetzung mit privaten Akteuren geschaffen werden.

Die wirtschaftliche Bewertung städtebaulicher Zielvorstellungen erfolgt beim STEG-FoKoS sowohl über die Eingabe von planerischen Eckdaten zur Flächenbilanz, der angestrebten bzw. erforderlichen Infrastrukturausstattung als auch zum Planungs- und Finanzierungsaufwand. Die anschließende Auswertung zeigt eine Einzelaufstellung der Herstellungskosten und Folgekosten sowie deren Kostenträgerschaft und stellt diese dem Saldo aus gemeindlichen Steuereinnahmen, Zuweisungen und Umlagen über einen Zeitraum von 25 Jahren gegenüber. Ergänzt werden diese Angaben um Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung und den Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur infolge der Wohngebietsentwicklung. Die hinterlegten Kostenstandards erlauben so mit Hilfe nur weniger zu ermittelnder Daten eine erste Abschätzung in einer frühen Planungsphase, die nach und nach durch Ermittlung spezifischer Kennwerte an die jeweilige Kommune angepasst und im Bezug auf die Genauigkeit verbessert werden kann.

Die Ergebnisse dieses wirtschaftlichen Vergleichs von Standorten im Innen- und Außenbereich, Entwicklungsstrategien, Finanzierungsansätzen und Qualitäten liefern wertvolle Hilfestellung für eine zielgerichtete Ausrichtung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung.

Im Rahmen des einjährigen Forschungsvorhabens sollen durch enge Abstimmung mit den Modellgemeinden weitere fachliche Anforderungen der Praxis in das Programm integriert werden, Beispielberechnungen anhand bestehender Planungen durchgeführt und die Datenbasis durch Ermittlung weiterer Kennwerte ausgebaut werden. Die Ergebnisse sollen schließlich im Rahmen einer Fachtagung unter Einbindung externer Experten mit Kommunalvertretern vorgestellt und diskutiert werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Frau Karen S. Krönert,  
Leitung Marketing unter der Nummer 0711 / 21068 - 177.

**die STEG**  
**Stadtentwicklung GmbH**  
Olgastraße 54  
70182 Stuttgart

Tel. 0711 / 21068-0  
Fax 0711 / 21068-112

[www.steg.de](http://www.steg.de)